

Aktuelles aus Alt- und Neu-Steilshoop



Mit dem neuen Campus in Neu-Steilshoop gab es eine weitere Neuigkeit Anfang dieses Jahres im Stadtteil. Die Verwaltung des Bezirksamtes Wandsbek und der Stadtteilbeirat Neu-Steilshoop vertreten durch die Lawetz - Stiftung luden die Steilshooper Bevölkerung und deren

Institutionen zum 1. Neujahrsempfang im neuen Gebäude in den Stadtteilräumen am 27.01.2020 ein. In Anwesenheit des Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch aller Anwesenden. Ca. 100 Bewohner/innen und Vertreter der Institutionen nahmen die Einladung zum Empfang an und hatten ein paar vergnügliche Stunden bei Speis und Trank. Alle waren sich einig, es sollte nicht der letzte Empfang dieser Art sein.

10 Jahre Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte - Geburtstagsmatinee

Das Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte hat sich Ende 2009 aus einer Veranstaltung zum 40-jährigen Stadtteiljubiläum in Steilshoop heraus gegründet und existiert nun gut 10 Jahre als ein sich regelmäßiges treffendes Forum aus ehrenamtlich engagierten Vertreter*innen der Hamburger Stadtteilbeiräte.

Es hat sich als wertvolles Gremium der Information, des Austausches und der Diskussion über Strukturen und Inhalte der Stadtteilbeirats- und Quartiersarbeit erwiesen. In dieser Zeit hat sich die Zahl der Stadtteilbeiräte auf 29 mitmachende Beiräte erhöht. Über 80 ehrenamtliche tätige Personen haben an diesem Festakt teilgenommen. Der Campus Steilshoop in seinem neuen Gewand gab dem Fest einen würdigen Rahmen.



SANDROs Infos für Bramfeld + Steilshoop

Bramfelder Dorfpassage:

Warum findet man hier keine Mülleimer?

Ich habe die Verwaltung gefragt und folgende Antwort erhalten: Die Fläche der Bramfelder Dorfpassage ist noch nicht öffentliches Eigentum und entsprechend nicht öffentlich gewidmet. Eine Aufstellung von Mülleimern durch die Stadtreinigung Hamburg kann erst nach Widmung erfolgen.

Bramfelder SV: Geplantes Neubauprojekt auf der nicht genutzten Fläche nördlich des Kunstrasenplatzes ist erstmal gescheitert – Bau erst ab 2030 möglich

Der Bramfelder Sportverein plant einen Neubau eines Vereinshauses in der Ellernreihe. Es soll eine neue Sporthalle mit Studentenwohnungen und Fitnessstudio entstehen.

Auf meine Anfrage teilt die Verwaltung nunmehr mit, dass die derzeit durch den Bramfelder SV nicht genutzten Flächen nördlich des Kunstrasenplatzes ab ca. 2022 für voraussichtlich sieben bis acht Jahre als Baustelleneinrichtungsfläche für den Bau der U5 Ost benötigt werden. Eine Alternative ist für die Hochbahn nicht ersichtlich. Somit kann der geplante Bau erst ab 2030 erfolgen.

Schule am See am Fritz-Flinte-Ring: Was soll hier passieren?

Die Verwaltung folgendes mit: Nach der Fertigstellung des neuen Campus Steilshoop beginnt nun der Abbruch der letzten alten Gebäudeteile der Schule am See am Fritz-Flinte-Ring.

Die eigentlichen Abbrucharbeiten begannen Anfang Oktober 2019 und dauern voraussichtlich bis Juli 2020 an. Der Abbruch erfolgt ausschließlich durch eine speziell qualifizierte Fachfirma, dennoch kann es im Verlauf der Arbeiten zu baustellentypischem Lärm und Staubentwicklung kommen.

Auftakt der Abbrucharbeiten bilden der fachgerechte Ausbau und die Entsorgung von Schadstoffen im Innern des Gebäudes. Diese sensiblen Arbeiten werden zusätzlich durch einen dafür besonders qualifizierten Fachbauleiter und einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator überwacht. Ab etwa Januar 2020 wird mit dem von außen sichtbarem Teil des Abbruchs begonnen. In dieser Zeit wird es zeitweise zu verstärktem LKW-Verkehr Bereich Fritz-Flinte-Ring kommen.

Verantwortlich für die Abbrucharbeiten ist Schulbau Hamburg (SBH). Im Anschluss an die Abbrucharbeiten wird auf dem Grundstück Wohnungsbau und eine Sportfläche entstehen.

Vom Abriss ausgenommen ist das Tier- und Pflanzenhaus Steilshoop. Dieses bleibt dem Stadtteil erhalten und wird durch Schulbau Hamburg weiterhin mit Strom und Wasser versorgt. Während der Abbrucharbeiten sind das Tier- und Pflanzenhaus und der DRK-Spielplatz weiterhin über den Schulparkplatz vom Fritz-Flinte-Ring aus erreichbar.

Sandro Kappe • Tel. 0151-15 59 12 80 • Mail: sandro.kappe@cduhamburg.de

Stadtteilbeirat Neu-Steilshoop - Sitzung am 11.02.2020 im Stadtteilraum des Campus

Die sehr gut gesuchte Stadtteilbeiratssitzung (ca. 50 Personen) in den Stadtteilräumen des Campus in Steilshoop diskutierte aktuelle Themen des Stadtteils, u.a. die Schließung der Haspa Filiale zum 23.10. dieses Jahres, die Seniorenarbeit im Quartier, KiTa Plätze in Steilshoop, Stolperfallen: Sachstand über den Zustand von Gehwegen in Steilshoop. Alles Themen, die die Menschen in Steilshoop bewegen und um Antworten bzw. Aktion von den Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und der Haspa forderten.

Stadtteilbeirat Alt-Steilshoop Quartier Appelhoff - Sitzung am 17.02.2020 Appelhoff

Auf der Tagesordnung war u.a. das Bauvorhaben der MLK Steilshoop am Georg-Raloff-Ring 11. Wie zu erwarten war das Interesse der Bewohner*innen groß und mit insgesamt 33 Anwesenden gut besucht. Seit Jahren beschäftigt sich die MLK Gemeinde mit dem Grundstück im Georg-Raloff-Ring 11. Nach vielen Problemen an denen die Bevölkerung immer teilnahm geht das Bauvorhaben in die heiße Phase. Gebaut werden 39 Wohneinheiten auf dem Grundstück wo auch die KiTa beheimatet ist. Weitere Einzelheiten entnehmen sie bitte der Webpage www.appelhoffweiher.de

Weitere Themen waren ebenfalls die Schließung der Haspa Filiale in Neu-Steilshoop, nachdem ja auch schon die Filiale in der Fabriciusstraße geschlossen wurde - freiwillige Feuerwehr Barmbek, die ihren Standort im Quartier aufgeben musste und einen neuen Standort in Barmbek oder Alt-Steilshoop sucht.

Und noch etwas bewegt die Steilshooper, Organisatoren von Festen wie z.B. das alljährliche Internationale Stadtteilfest im September oder das Sommerfest am Appelhoffweiher vor oder nach den großen Ferien. Wo sind die freiwilligen Helfer*innen. Die Anzahl der ehrenamtlichen, freiwilligen Helfer*innen wird immer geringer und dadurch wird die Durchführung solcher Events schwieriger oder gar unmöglich.

Wer helfen möchte: Kontakt für das Internationale Stadtteilfest ist die AGDAZ im Campus Steilshoop, Gropiusring 43 - für das Sommerfest am Appelhoffweiher ist es der Stadtteilbeirat Quartier Appelhoff c/o. GFG Steilshoop e.V. Tel. 040 599132.

SATZ • DRUCK • VERLAG
Inter-Verlag Hamburg
UG (haftungsbeschränkt)
Fabriciusstr. 135 c • 22177 HH • Tel. 040-531 58 065
e-mail: info@inter-verlag-hamburg.de • www.inter-verlag-hamburg.de